



ANZEIGEN

**ZIMMEREI
Albert & Haußner**
Dachstühle – Fachwerk – Carport
Balkone – Holzbausanierung
Schachtstraße 13 • 08289 Schneeberg/Neustädtel
Tel.: 0 37 72 / 38 20 88 • Funk: 01 77 / 247 09 89
www.albertundhausner.de

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir, auch im Namen aller Mitarbeiter,
unseren Kunden und Geschäftspartnern.*

Mittagessen frei Haus! ☎ 03771-553767
Arzgebirgischer Assenfahrer e. K.
Inhaber: Sören Scharnweber
Ernst-Geßner-Str. 3, 08294 Löbnitz/Erzgebirge

*Fragen Sie bitte auch nach
unseren Spezial-Angeboten
für gewerbliche Kunden.*

**Unser
Speiseplan
21.12. – 27.12.**

MONTAG, 21.12.2020	
1. Pichelsteiner Eintopf mit Kochfleisch, dazu Obst	4,60 €
2. Saure Eier in Senfsoße, dazu Kartoffeln und Möhren	4,80 €
3. Schnitzel mit Kartoffeln und Blumenkohl	5,00 €
DIENTAG, 22.12.2020	
1. Spirelli mit Jagdwurst und Tomatensoße, Dessert	4,60 €
2. Gekochtes Rindfleisch in Meerrettichsoße, Kartoffeln, Sauerkraut	5,10 €
3. Wildgulasch, dazu Knödel und Rotkraut	5,20 €
MITTWOCH, 23.12.2020	
1. Milchreis mit Zimtucker, dazu Obst	4,60 €
2. Entenkeule mit Klößen und Rotkraut	5,30 €
3. Fisch im Backteig, dazu Kartoffeln und Broccoli	5,00 €
DONNERSTAG, 24.12.2020	
1. Linseneintopf mit Kassler, dazu Dessert	4,70 €
2. Rinderroulade mit Klößen und Rotkraut	5,20 €
FRUITAG, 25.12.2020	
1. Entenkeule mit Klößen und Rotkraut	5,40 €
2. Gekochtes Rindfleisch in Meerrettichsoße, Klöße und Sauerkraut	5,20 €
SAMSTAG, 26.12.2020	
1. Fisch im Backteig, dazu Kartoffeln und Broccoli	5,10 €
2. Schnitzel mit Kartoffeln und Blumenkohl	5,10 €
SONNTAG, 27.12.2020	
1. Wildgulasch mit Knödel und Rotkraut	5,30 €
2. Saure Eier in Senfsoße, dazu Kartoffeln und Möhren	4,90 €
Abendbrot (Wurst, Käse, Brot, Butter, Gurke, Tomate o. ä.)	
	4,00 €

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
gesegnete Weihnachten und alles Gute für die kommende Zeit!**

Drache speit Feuer aus dem Korb

UMSETZUNG Raschauer Firma fertigt für Orte individuelle Modelle an

Raschau-Markersbach. Nach dem in diesem Jahr der erste Raschauer Feuerkorb geschlüpft ist, hat die Schwarzenberg nun nachgezogen. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ist in der Peter Riedel GmbH in Raschau ein Feuerkorb mit dem Wappentier und Ritter Georg entstanden. Im wahrsten Sinne des Wortes speit der Drache Feuer. „Mir war wichtig, dass die Stadt sich mit den Korb identifizieren kann“, sagt der Unternehmer, der normalerweise auf den Schanzen der Welt zuhause ist. Diese stattet er mit Anlaufspuren aus. Daher hat er sich für die Entwürfe das okay geholt.

Die ursprüngliche Idee mit dem Raschauer Feuerkorb stammt vom Ortschronisten Jochen Teumer. Riedel entwickelte sie weiter. So gibt es mittlerweile 16 verschiedene Korbmotive und weitere könnten folgen. „Wir suchen gern auch nach individuellen Lösungen“, so der Firmen-



Peter Riedel und sein Team haben nach dem Raschauer (links) auch einen Schwarzenberger Feuerkorb (rechts) auf den Markt gebracht.

Foto: Katja Lippmann-Wagner

chef. So hat er bereits für Sosa, Wiesenthal und Pöhla eigene Motive entwickelt. Selbst aus Thailand habe es Anfragen gegeben.

Dort ist – laut Riedel – ein ehemaliger Raschauer zuhause und wollte sich ein Stück Heimat nach Asien holen. Die Idee war ein biss-

chen aus der Not herausgeboren. Weil Corona freie Kapazitäten schafften, konnte Riedel seine Kreativität spielen lassen. *k/w*

Beierfeld singt am Vorabend des 24. Dezembers

FENSTERKONZERT Luise Egermann sorgt für Weihnachtsstimmung in der Stadt

Beierfeld. Nachdem am vergangenen 3. Advent in Grünhain Musik erklang, soll am 23. Dezember Beierfeld in den Genuss von Adventsklängen kommen. Auf Initiative von Musikerin Luise Egermann soll damit an die traditionsreichen Weihnachtskonzerte

in der Peter-Pauls-Kirche angeknüpft werden. Dieses muss in diesem Jahr aufgrund der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen ausfallen. „Für mich hat sich die Frage gestellt, wie wir zusammen Weihnachtslieder mit Abstand singen können“, sagt Luise Eger-

mann. Bereits im ersten harten Corona-Lockdown im Frühjahr hatten sich Fensterkonzerte durchgesetzt. „Ich erinnere mich sehr gern an diese Aktionen, denn sie waren einen Hoffnungsschimmer in der schwierigen Zeit ohne Veranstaltungen“, so die Musikerin.

ber die Beierfelder 17.45 Uhr ihre Fenster öffnen. Bis zum Glockenläuten sollen vier Lieder gesungen werden. Eine musikalische Begleitung soll vom Kirchturm aus in die Stadt übertragen werden. Gesungen wird unter anderem „Weihnachten ist stille Nacht“.